

# Statistischer Bericht

F II - m 10 / 17

**Baugenehmigungen  
in Thüringen  
Oktober 2017**

---

Bestell-Nr. 06 207

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit,  
Energie, Handwerk, Indizes, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im Dezember 2017

Heft-Nr.: 235/17

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

### **Vorbemerkungen**

3

### **Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau**

7

### **Grafiken**

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
2016 und 2017  
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
2016 und 2017  
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2016 und 2017 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2016 und 2017 nach  
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)  
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung  
Januar bis Oktober 2017 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)  
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung  
Januar bis Oktober 2017 18

### **Tabellen**

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten  
Hochbau insgesamt  
1995 bis Oktober 2017 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Oktober 2017 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Oktober 2017 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen  
Hochbau insgesamt  
Oktober 2017 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Oktober 2017	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Oktober 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Oktober 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2017 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

### **Rechtsgrundlage**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

### **Erhebungsmerkmale**

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

### **Erhebungseinheit**

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

### **Methodische Hinweise**

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

## **Definitionen**

### **Gebäude**

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

### **Wohnfläche**

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### **Rauminhalt**

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

### **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

### **Bauherr**

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

### **Öffentliche Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

### **Private Haushalte**

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

### **Organisationen ohne Erwerbszweck**

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

### **Anstaltsgebäude**

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

### **Büro- und Verwaltungsgebäude**

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

### **Landwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

### **Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

### **Sonstige Nichtwohngebäude**

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.



## Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis Oktober 2017

In den ersten zehn Monaten 2017 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 4 320 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet. Das waren 4,4 Prozent bzw. 200 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen weniger als im Vergleichszeitraum 2016.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 1 274 Millionen EUR veranschlagt, 4,6 Prozent bzw. 55,5 Millionen EUR mehr als von Januar bis Oktober des Vorjahres.

56,9 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 43,1 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten zehn Monaten 2017 wurde der Bau von insgesamt 4 599 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2 127 Wohnungen weniger geplant.

Von diesen	4 599	Wohnungen sind
	3 106	in neuen Wohngebäuden,
	77	in neuen Nichtwohngebäuden,
	1 416	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis Oktober 2017 wurden 1 416 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, genehmigt.

Im **Wohnungsneubau** wurden 3 106 Wohnungen genehmigt, 1 055 Wohnungen weniger als im Vergleichszeitraum 2016.

Mit 1 599 Genehmigungen für Wohnungen in neuen Einfamilienhäusern wurden gegenüber den ersten zehn Monaten des Vorjahres 35 Genehmigungen weniger erteilt. Im Geschossbau d.h. in Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen, einschl. Wohnheime wurden 1 323 Wohnungen genehmigt, ein Minus von 1 068 Wohnungen.

Die restlichen 184 Wohnungen werden in neuen Zweifamilienhäusern entstehen. Damit wurde das Ergebnis des Vergleichszeitraum 2016 um 48 Wohnungen überschritten.

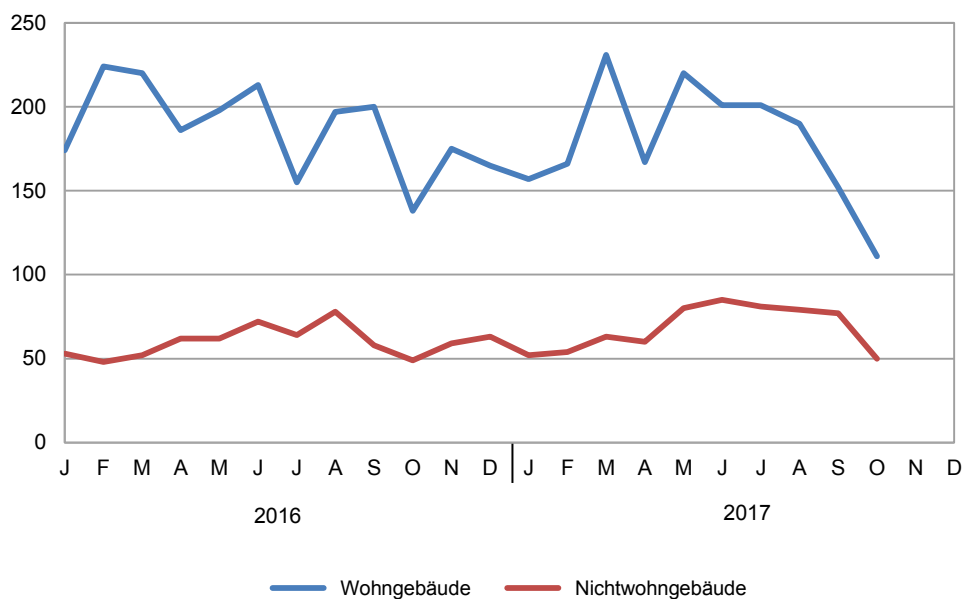
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 509 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen in neuen Einfamilienhäusern bei 1 506 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 374 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 380 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben bis Oktober 2017 im **Nichtwohnbau** 1 136 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 611 750 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 8,6 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. 681 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 547 240 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 83 Vorhaben bzw. 13,9 Prozent mehr als in den ersten zehn Monaten des Vorjahres.

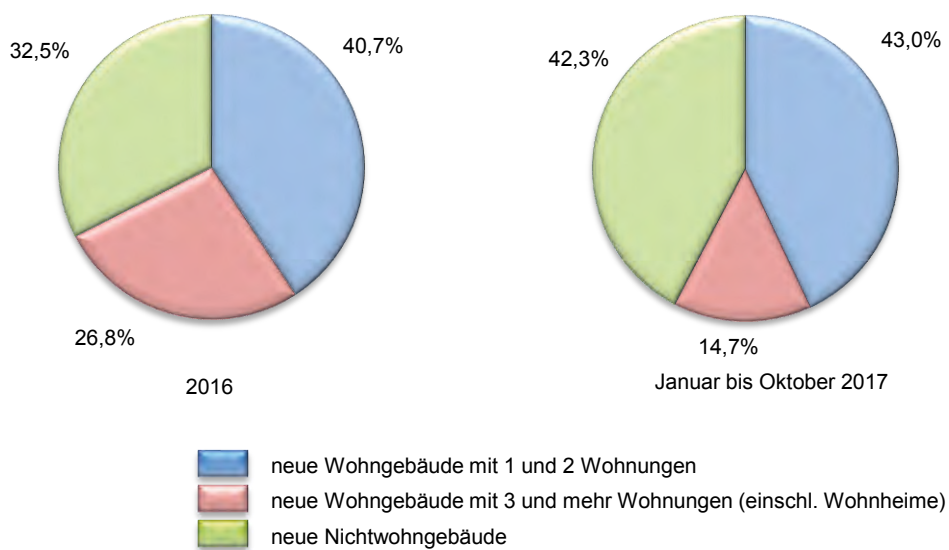
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betrugen fast 549 Millionen EUR. 374 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht das einem Plus von 120 Millionen EUR.

### 1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2016 und 2017 - Anzahl -



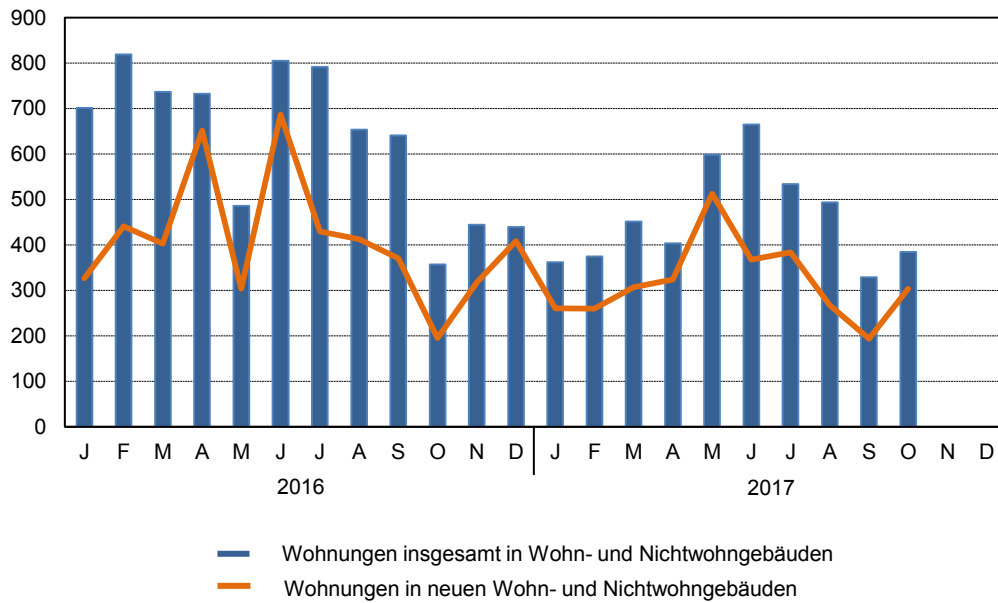
Thüringer Landesamt für Statistik

### 2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2016 und 2017 - Veranschlagte Kosten -



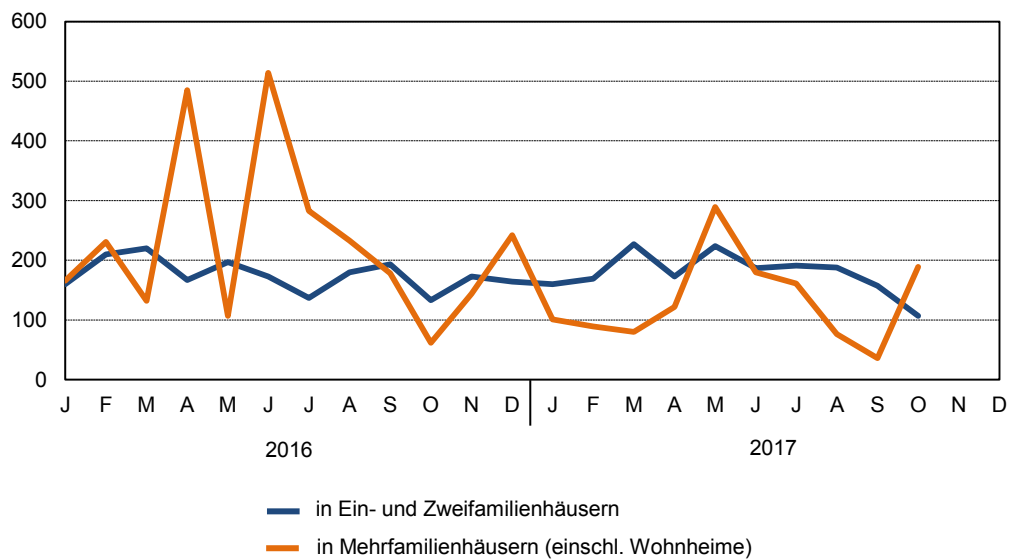
Thüringer Landesamt für Statistik

### 3. Genehmigte Wohnungen 2016 und 2017 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

### 4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2016 und 2017 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn- und Nichtwohngebäude  
Hochbau insgesamt  
1995 bis Oktober 2017**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Wohn- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530

**Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %**

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
<b>2016</b>	<b>2,2</b>	<b>45,6</b>	<b>17,5</b>	<b>4,6</b>	<b>21,0</b>	<b>32,3</b>	<b>20,1</b>	<b>25,7</b>	<b>- 6,6</b>	<b>5,8</b>	<b>13,1</b>	<b>11,2</b>

<sup>\*)</sup> von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen \*) für Wohn- und Nichtwohngebäude  
Hochbau insgesamt  
1995 bis Oktober 2017

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR
<b>2016</b>	<b>5 340</b>	<b>7 611</b>	<b>1 479 867</b>	<b>2 245</b>	<b>2 670</b>	<b>4 884</b>	<b>4 999</b>	<b>719 513</b>	<b>720</b>	<b>3 297</b>	<b>4 774</b>	<b>346 530</b>
1. Vj.	1 329	2 258	335 808	618	661	1 119	1 254	173 956	153	612	891	68 160
2. Vj.	1 456	2 024	377 191	597	773	1 643	1 431	200 483	196	656	1 021	68 276
3. Vj.	1 402	2 087	434 088	552	699	1 204	1 304	196 801	200	871	1 134	105 329
4. Vj.	1 153	1 242	332 780	478	537	918	1 012	148 273	153	810	1 009	65 895
Jan.-Okt.	4 520	6 726	1 218 188	1 905	2 266	4 161	4 248	605 465	598	2 277	3 230	253 748
Januar	415	702	97 838	174	188	326	352	46 802	53	200	268	23 738
Februar	449	819	107 621	224	246	441	452	69 515	48	129	209	12 006
März	465	737	130 349	220	227	352	450	57 639	52	283	414	32 416
April	437	733	113 126	186	263	652	479	66 354	62	218	315	20 629
Mai	468	486	109 021	198	185	304	350	48 751	62	242	350	24 239
Juni	551	805	155 044	213	325	687	602	85 378	72	197	356	23 408
Juli	442	792	144 640	155	224	420	413	60 776	64	239	330	28 682
August	481	654	156 169	197	243	413	469	72 192	78	302	423	51 485
September	479	641	133 279	200	232	371	421	63 833	58	329	382	25 162
Oktober	333	357	71 101	138	133	195	260	34 225	49	138	185	11 983
November	414	445	98 279	175	205	317	375	55 500	59	237	344	18 622
Dezember	406	440	163 400	165	199	406	377	58 548	63	784	1 199	74 160
<b>2017</b>												
1. Vj.	1 210	1 189	356 066	554	526	826	1 012	151 061	169	1 844	1 906	101 996
2. Vj.	1 402	1 668	401 365	588	615	1 175	1 194	175 511	225	1 499	1 627	119 056
3. Vj.	1 420	1 357	420 270	543	503	809	988	143 180	237	1 074	1 559	114 836
4. Vj.												
Jan.-Okt.	4 320	4 599	1 273 715	1 796	1 794	3 106	3 469	509 432	681	4 718	5 472	374 019
Januar	381	362	106 604	157	134	261	260	39 047	52	254	298	19 088
Februar	358	375	103 082	166	176	258	338	52 039	54	261	478	26 536
März	471	452	146 380	231	216	307	414	59 975	63	1 329	1 130	56 372
April	378	404	100 224	167	169	295	332	48 675	60	133	203	20 572
Mai	523	599	150 109	220	230	513	452	63 751	80	678	714	48 701
Juni	501	665	151 032	201	217	367	411	63 085	85	688	710	49 783
Juli	525	534	138 220	201	204	352	399	56 036	81	463	716	44 090
August	477	494	120 818	190	166	264	334	49 128	79	302	399	27 498
September	418	329	161 232	152	133	193	255	38 016	77	309	444	43 248
Oktober	288	385	96 014	111	149	296	275	39 680	50	301	380	38 131
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

<b>2017</b>												
Jan.-Okt.	- 4,4	- 31,6	4,6	- 5,7	- 20,8	- 25,4	- 18,3	- 15,9	13,9	107,2	69,4	47,4
Januar	- 8,2	- 48,4	9,0	- 9,8	- 28,7	- 19,9	- 26,0	- 16,6	- 1,9	27,0	11,2	- 19,6
Februar	- 20,3	- 54,2	- 4,2	- 25,9	- 28,5	- 41,5	- 25,3	- 25,1	12,5	102,3	129,3	121,0
März	1,3	- 38,7	12,3	5,0	- 4,8	- 12,8	- 8,1	4,1	21,2	369,6	172,9	73,9
April	- 13,5	- 44,9	- 11,4	- 10,2	- 35,7	- 54,8	- 30,9	- 26,6	- 3,2	- 39,0	- 35,6	- 0,3
Mai	11,8	23,3	37,7	11,1	24,3	68,8	29,2	30,8	29,0	180,2	104,0	100,9
Juni	- 9,1	- 17,4	- 2,6	- 5,6	- 33,2	- 46,6	- 31,7	- 26,1	18,1	249,2	99,6	112,7
Juli	18,8	- 32,6	- 4,4	29,7	- 8,9	- 16,2	- 3,4	- 7,8	26,6	93,7	117,1	53,7
August	- 0,8	- 24,5	- 22,6	- 3,6	- 31,7	- 36,1	- 28,8	- 31,9	1,3	0,0	- 5,7	- 46,6
September	- 12,7	- 48,7	21,0	- 24,0	- 42,7	- 48,0	- 39,5	- 40,4	32,8	- 6,1	16,5	71,9
Oktober	- 13,5	7,8	35,0	- 19,6	12,0	51,8	5,8	15,9	2,0	118,1	105,5	218,2
November												
Dezember												

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen \*) für Wohngebäude Januar bis Oktober 2017

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	ins- gesamt	Wohn- fläche	1 000 EUR
<b>Januar bis Oktober 2017</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	1 599	1 229	1 599	2 337	351 956
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	92	99	184	202	27 732
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	98	406	1 093	802	110 609
Wohnheime	14	504	760	25 905	7	59	230	128	19 135
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>3 184</b>	<b>4 352</b>	<b>18 353</b>	<b>725 264</b>	<b>1 796</b>	<b>1 793</b>	<b>3 106</b>	<b>3 469</b>	<b>509 432</b>
darunter mit Eigentumswohnungen	72	287	947	45 432	27	115	232	215	33 141
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	17	254	608	24 082	4	30	120	59	7 924
Unternehmen	231	1 275	3 514	164 469	97	332	891	677	92 621
davon									
Wohnungsunternehmen	160	812	2 373	124 046	59	232	622	471	64 664
Immobilienfonds	7	72	109	6 264	3	15	61	39	4 892
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	64	391	1 032	34 159	35	85	208	167	23 065
private Haushalte	2 893	2 675	13 790	514 527	1 663	1 375	1 968	2 620	391 355
Organisationen ohne Erwerbszweck	43	148	441	22 186	32	56	127	112	17 532
<b>Januar bis Oktober 2016</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	1 634	1 276	1 634	2 405	344 516
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	68	83	136	152	21 173
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	188	831	1 877	1 549	221 283
Wohnheime	58	1 712	1 990	40 511	15	76	514	141	18 493
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>3 474</b>	<b>6 486</b>	<b>23 113</b>	<b>831 779</b>	<b>1 905</b>	<b>2 266</b>	<b>4 161</b>	<b>4 247</b>	<b>605 465</b>
darunter mit Eigentumswohnungen	85	572	1 949	66 660	42	231	433	432	54 853
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	58	1 088	1 294	28 835	15	45	327	81	11 556
Unternehmen	311	1 899	5 184	236 624	168	658	1 525	1 204	174 127
davon									
Wohnungsunternehmen	236	1 384	3 785	194 637	135	562	1 329	1 026	150 157
Immobilienfonds	2	-	5	47	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	73	515	1 394	41 940	33	96	196	178	23 970
private Haushalte	3 081	3 126	15 823	539 098	1 716	1 521	2 193	2 890	407 831
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	373	812	27 222	6	42	116	73	11 951
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	- 35	- 47	- 35	- 68	7 440
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	24	16	48	50	6 559
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	- 90	- 425	- 784	- 747	- 110 674
Wohnheime	- 44	- 1 208	- 1 230	- 14 606	- 8	- 17	- 284	- 14	642
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>- 290</b>	<b>- 2 134</b>	<b>- 4 760</b>	<b>- 106 515</b>	<b>- 109</b>	<b>- 473</b>	<b>- 1 055</b>	<b>- 779</b>	<b>- 96 033</b>
darunter mit Eigentumswohnungen	- 13	- 285	- 1 002	- 21 228	- 15	- 116	- 201	- 216	- 21 712
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	- 41	- 834	- 686	- 4 753	- 11	- 15	- 207	- 22	- 3 632
Unternehmen	- 80	- 624	- 1 670	- 72 155	- 71	- 326	- 634	- 527	- 81 506
davon									
Wohnungsunternehmen	- 76	- 572	- 1 412	- 70 591	- 76	- 330	- 707	- 555	- 85 493
Immobilienfonds	5	72	104	6 217	3	15	61	39	4 892
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 9	- 124	- 362	- 7 781	2	- 11	12	- 11	- 905
private Haushalte	- 188	- 451	- 2 033	- 24 571	- 53	- 146	- 225	- 270	- 16 476
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	- 225	- 371	- 5 036	26	14	11	39	5 581

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen \*) für Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2017

Gebäudeart ----- Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 Euro
<b>Januar bis Oktober 2017</b>									
Anstaltsgebäude	30	137	112	35 708	14	74	149	29	19 655
Büro- und Verwaltungsgebäude	81	256	62	52 284	33	120	219	12	35 731
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	74	299	5	11 700	45	189	269	-	9 322
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	726	4 883	95	356 269	472	4 004	4 389	35	250 210
Fabrik- und Werkstattgebäude	190	964	12	128 554	103	685	839	3	65 877
Handels- und Lagergebäude	256	3 007	89	166 330	162	2 900	2 682	31	132 765
Hotels und Gaststätten	37	106	- 4	23 160	12	42	93	1	16 561
Sonstige Nichtwohngebäude	225	543	- 27	92 490	117	331	446	1	59 101
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>1 136</b>	<b>6 118</b>	<b>247</b>	<b>548 451</b>	<b>681</b>	<b>4 718</b>	<b>5 472</b>	<b>77</b>	<b>374 019</b>
Öffentliche Bauherren	117	335	- 5	65 225	55	217	246	-	40 067
Unternehmen	553	5 183	132	410 934	333	4 243	4 676	36	294 608
davon:									
Wohnungsunternehmen	19	49	99	28 610	6	51	87	6	14 333
Immobilienfonds	2	3	-	2 636	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	53	319	2	13 106	37	210	283	1	11 329
Produzierendes Gewerbe	199	2 310	- 4	176 024	129	2 203	2 133	2	116 739
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	280	2 501	35	190 558	161	1 779	2 173	27	152 207
Private Haushalte	427	444	84	44 909	275	200	407	12	26 392
Organisationen o. Erwerbszweck	39	156	36	27 383	18	59	143	29	12 952
<b>Januar bis Oktober 2016</b>									
Anstaltsgebäude	14	60	34	13 359	7	27	48	28	10 201
Büro- und Verwaltungsgebäude	83	261	78	47 215	30	103	185	-	24 820
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	70	374	2	12 566	49	233	332	-	11 005
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	671	2 912	79	216 846	414	1 706	2 338	34	153 924
Fabrik- und Werkstattgebäude	189	1 283	23	92 702	90	738	1 011	2	64 315
Handels- und Lagergebäude	211	1 234	55	87 284	116	782	969	31	59 052
Hotels und Gaststätten	21	50	4	8 805	5	13	31	1	4 616
Sonstige Nichtwohngebäude	208	386	47	96 423	98	206	329	-	53 798
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>1 046</b>	<b>3 992</b>	<b>240</b>	<b>386 409</b>	<b>598</b>	<b>2 276</b>	<b>3 230</b>	<b>62</b>	<b>253 748</b>
Öffentliche Bauherren	110	192	23	60 599	42	89	143	-	25 215
Unternehmen	499	3 335	46	254 541	293	1 961	2 641	23	180 030
davon:									
Wohnungsunternehmen	20	137	4	22 176	13	80	127	-	14 848
Immobilienfonds	7	61	21	6 954	4	45	55	21	6 204
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	57	396	1	14 260	49	246	348	-	12 655
Produzierendes Gewerbe	210	1 680	5	116 109	120	1 046	1 317	1	83 091
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	205	1 062	15	95 042	107	543	793	1	63 232
Private Haushalte	391	312	128	33 586	244	141	307	11	17 861
Organisationen o. Erwerbszweck	46	153	43	37 683	19	85	139	28	30 642
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum</b>									
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>90</b>	<b>2 125</b>	<b>7</b>	<b>162 042</b>	<b>83</b>	<b>2 442</b>	<b>2 242</b>	<b>15</b>	<b>120 271</b>
davon									
Öffentliche Bauherren	7	143	- 28	4 626	13	128	103	-	14 852
Unternehmen	54	1 847	86	156 393	40	2 282	2 035	13	114 578
davon:									
Wohnungsunternehmen	- 1	- 88	95	6 434	- 7	- 29	- 40	6	- 515
Immobilienfonds	- 5	- 58	- 21	- 4 318	- 4	- 45	- 55	- 21	- 6 204
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	- 4	- 77	1	- 1 154	- 12	- 36	- 65	1	- 1 326
Produzierendes Gewerbe	- 11	630	- 9	59 915	9	1 157	816	1	33 648
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	75	1 440	20	95 516	54	1 236	1 379	26	88 975
Private Haushalte	36	132	- 44	11 323	31	59	100	1	8 531
Organisationen o. Erwerbszweck	- 7	3	- 7	- 10 300	- 1	- 26	4	1	- 17 690

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn-  
Hochbau  
Oktober**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung	
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³
1	Stadt Erfurt	14	16	29	28	3 574	8	15
2	Stadt Gera	1	-	-	0	120	-	-
3	Stadt Jena	9	44	9	15	9 826	3	3
4	Stadt Suhl	7	2	6	7	859	-	-
5	Stadt Weimar	7	61	28	29	7 440	1	19
6	Stadt Eisenach	6	- 15	34	23	2 496	3	3
7	Eichsfeld	25	10	20	27	5 244	13	13
8	Nordhausen	1	-	1	2	150	1	1
9	Wartburgkreis	22	10	82	52	7 524	7	19
10	Unstrut-Hainich-Kreis	19	47	17	17	4 867	6	5
11	Kyffhäuserkreis	12	12	7	12	2 435	5	4
12	Schmalkalden-Meiningen	24	91	18	21	13 183	8	9
13	Gotha	26	62	31	28	10 571	12	14
14	Sömmerda	7	1	6	5	837	4	3
15	Hildburghausen	4	4	3	5	1 016	2	2
16	Ilm-Kreis	11	3	8	8	1 191	4	3
17	Weimarer Land	11	5	14	16	3 601	4	4
18	Sonneberg	15	69	36	22	9 702	6	12
19	Saalfeld-Rudolstadt	18	13	6	10	2 473	6	5
20	Saale-Holzland-Kreis	20	19	21	24	5 162	8	10
21	Saale-Orla-Kreis	6	1	3	4	815	2	1
22	Greiz	14	10	3	5	1 981	5	4
23	Altenburger Land	9	1	3	6	947	3	2
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>288</b>	<b>466</b>	<b>385</b>	<b>363</b>	<b>96 014</b>	<b>111</b>	<b>149</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte	44	108	106	101	24 315	15	40
26	Landkreise	244	357	279	262	71 699	96	111
	Nachrichtlich: Thüringen							
<b>27</b>	<b>Oktober 2016</b>	<b>333</b>	<b>246</b>	<b>357</b>	<b>372</b>	<b>71 101</b>	<b>138</b>	<b>133</b>

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen



**und Nichtwohngebäude nach Kreisen**  
**insgesamt**  
**2017**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude				Lfd. Nr.
Wohnungen		dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen					
ins- gesamt	Wohn- fläche								
Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	
25	27	7	5	8	2	10	16	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	6	3	3	3	1	32	41	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
28	27	-	-	-	2	21	31	-	
3	4	3	3	3	1	-	1	-	
17	24	12	10	12	-	-	-	-	
1	2	1	1	1	-	-	-	-	
80	47	6	3	6	2	5	7	-	
6	9	6	5	6	6	21	44	-	
5	8	5	4	5	2	1	2	-	
13	15	7	6	7	5	81	88	-	
31	27	11	8	13	10	37	54	-	
4	4	4	3	4	1	-	1	-	
2	4	2	2	2	1	1	3	1	
5	6	4	3	5	3	1	2	-	
4	6	4	4	4	3	6	12	-	
35	18	5	4	5	2	70	59	-	
6	8	6	5	6	3	3	7	-	
18	20	6	5	7	4	8	14	1	
2	2	2	1	2	-	-	-	-	
5	7	5	4	5	2	1	1	-	
3	4	3	2	3	-	-	-	-	
296	275	102	79	107	50	301	380	8	
59	65	13	11	14	6	63	88	6	
237	209	89	70	93	44	235	293	2	
195	260	131	101	133	49	138	185	-	

**5. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn-  
Hochbau  
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1	Stadt Erfurt	254	231	524	507	99 049	132	167	323	342
2	Stadt Gera	92	62	139	114	20 809	37	30	43	62
3	Stadt Jena	214	411	238	226	127 117	64	85	177	164
4	Stadt Suhl	67	3	81	84	14 231	22	24	47	46
5	Stadt Weimar	83	126	114	156	34 953	33	72	122	126
6	Stadt Eisenach	56	70	125	100	31 851	25	28	56	50
7	Eichsfeld	301	338	296	367	75 917	148	152	199	290
8	Nordhausen	174	244	174	192	42 887	69	79	146	155
9	Wartburgkreis	327	547	339	330	81 473	157	130	260	259
10	Unstrut-Hainich-Kreis	307	174	296	330	59 767	132	112	159	212
11	Kyffhäuserkreis	144	147	73	104	34 034	42	35	47	68
12	Schmalkalden-Meiningen	285	500	185	251	84 222	118	110	142	200
13	Gotha	293	653	302	310	88 814	113	124	258	259
14	Sömmerda	151	249	90	122	40 398	65	51	86	81
15	Hildburghausen	96	103	70	100	22 882	57	50	61	89
16	Ilm-Kreis	243	1 226	398	300	131 173	107	113	273	222
17	Weimarer Land	246	148	256	300	48 007	110	96	143	194
18	Sonneberg	93	169	139	98	34 180	33	39	82	71
19	Saalfeld-Rudolstadt	204	138	142	183	42 362	87	69	101	133
20	Saale-Holzland-Kreis	184	339	204	230	58 695	69	75	136	150
21	Saale-Orla-Kreis	124	38	140	122	21 473	45	41	62	76
22	Greiz	229	260	144	158	45 518	70	62	100	122
23	Altenburger Land	153	75	130	153	33 903	61	49	83	98
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>4 320</b>	<b>6 251</b>	<b>4 599</b>	<b>4 835</b>	<b>1 273 715</b>	<b>1 796</b>	<b>1 793</b>	<b>3 106</b>	<b>3 469</b>
	davon									
25	kreisfreie Städte	766	903	1 221	1 187	328 010	313	406	768	790
26	Landkreise	3 554	5 348	3 378	3 649	945 705	1 483	1 387	2 338	2 679
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
<b>27</b>	<b>Januar bis Oktober 2016</b>	<b>4 520</b>	<b>3 979</b>	<b>6 726</b>	<b>6 183</b>	<b>1 218 188</b>	<b>1 905</b>	<b>2 266</b>	<b>4 161</b>	<b>4 247</b>

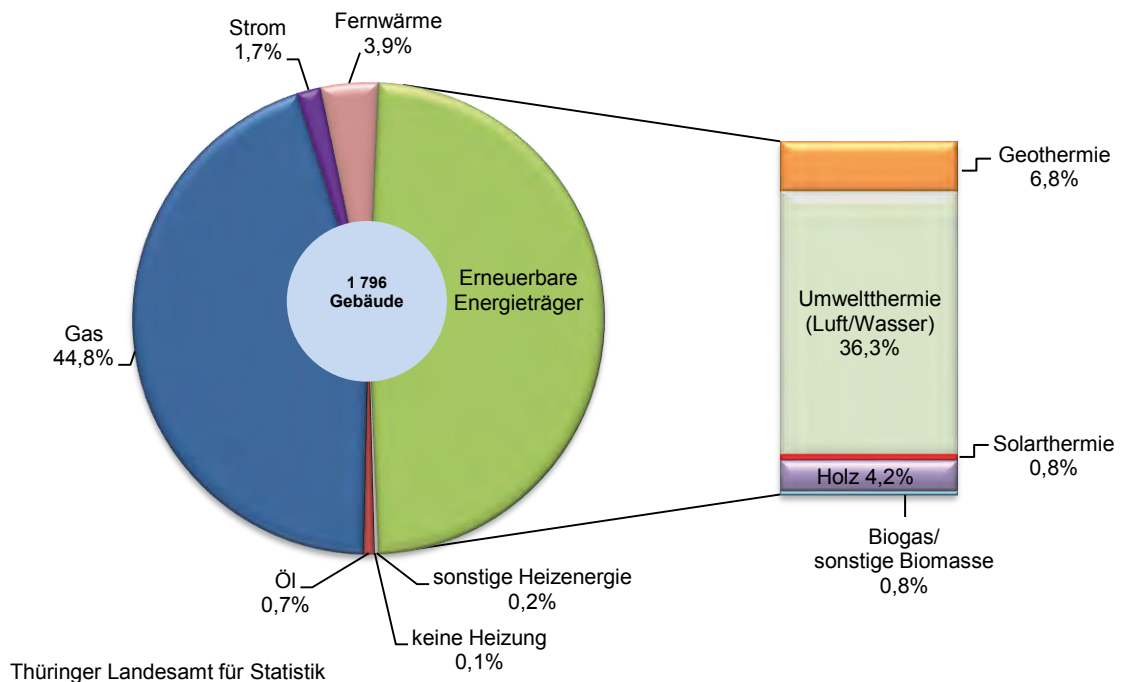
\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen  
insgesamt  
Oktober 2017**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
44 747	124	92	134	27 401	25	249	270	1	29 721	1
9 043	37	30	43	9 043	13	34	63	-	2 525	2
26 302	59	52	67	16 534	10	161	356	6	24 450	3
6 765	17	11	18	3 095	10	11	18	1	1 887	4
20 147	26	18	27	5 281	9	32	60	-	4 562	5
8 312	16	13	16	3 700	11	98	110	-	7 376	6
41 047	140	128	152	34 656	35	145	217	7	15 582	7
22 812	65	48	66	12 834	45	147	213	-	13 486	8
38 484	154	111	158	32 634	54	201	277	1	20 640	9
31 002	130	106	137	29 202	52	80	138	1	9 406	10
9 279	41	34	43	8 784	23	64	117	-	16 503	11
32 371	114	98	115	28 891	47	351	437	2	31 310	12
36 591	100	74	107	21 008	52	720	639	-	32 876	13
14 548	60	43	67	12 122	22	134	203	1	12 270	14
14 827	56	49	57	14 327	15	43	66	2	5 489	15
30 118	100	73	108	20 376	48	1 425	1 173	23	71 636	16
26 892	106	81	108	23 653	37	74	128	1	8 425	17
11 640	31	23	33	6 594	24	125	142	-	12 524	18
19 572	85	64	89	17 884	27	78	121	-	7 190	19
22 815	61	47	66	14 612	28	246	343	1	20 688	20
10 392	43	35	44	9 479	21	32	56	-	2 121	21
18 083	67	52	68	14 995	52	212	236	29	14 580	22
13 643	59	45	60	12 583	21	56	91	1	8 772	23
509 432	1 691	1 328	1 783	379 688	681	4 718	5 472	77	374 019	24
115 316	279	216	305	65 054	78	586	877	8	70 521	25
394 116	1 412	1 111	1 478	314 634	603	4 133	4 595	69	303 498	26
605 465	1 702	1 359	1 770	365 689	598	2 276	3 230	62	253 748	27

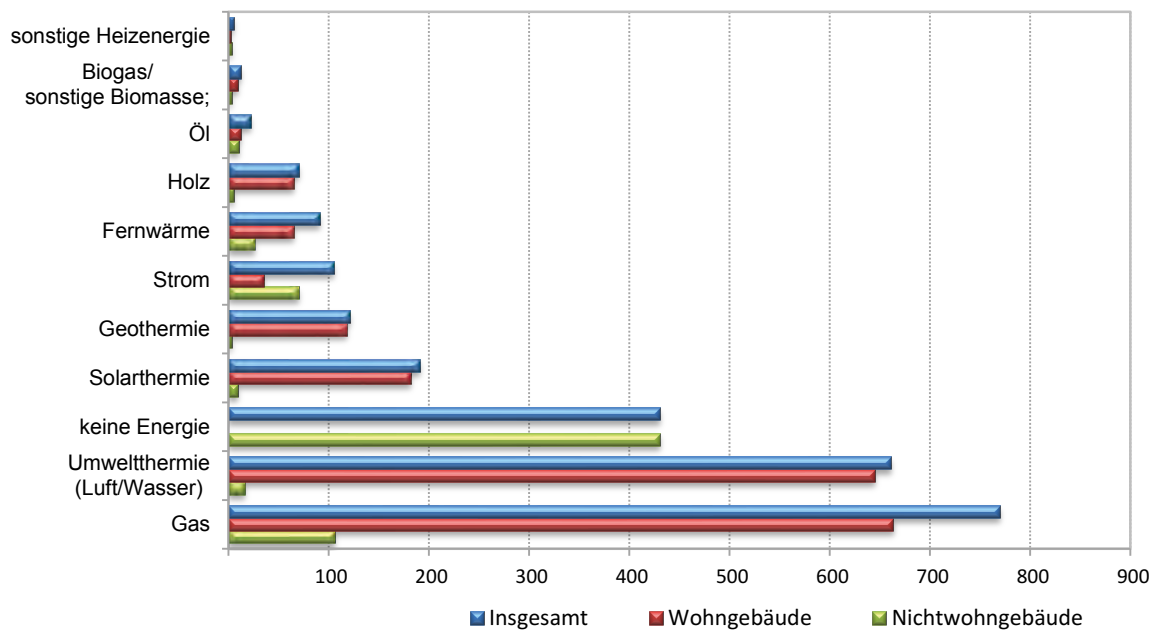
### 5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung Januar bis Oktober 2017

- Anzahl -



### 6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung Januar bis Oktober 2017

- Anzahl -



**6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Oktober 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung**  
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie <sup>1)</sup>	2	2	2	-	-	-
Konventionelle Energie	847	1 314	760	39	48	476
davon						
Öl	13	14	12	1	-	-
Gas	804	1 247	719	38	47	452
Strom	30	53	29	-	1	24
Erneuerbare Energie	874	1 075	806	45	23	179
davon						
Geothermie	123	183	114	3	6	63
Umweltthermie <sup>2)</sup>	652	755	602	37	13	79
Solarthermie	15	15	15	-	-	-
Holz	75	89	68	4	3	13
Biogas/Biomethan	2	3	1	1	-	-
sonstige Biomasse	7	30	6	-	1	24
Fernwärme/Fernkälte	70	667	29	8	33	622
Sonstige <sup>3)</sup>	3	48	2	-	1	46
Insgesamt	1 796	3 106	1 599	92	105	1 323

**7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung**  
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Ge- bäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirtschaft- liche Betriebs- gebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohn- gebäude
				Ge- bäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie <sup>1)</sup>	412	-	40	323	27	110	49
Konventionelle Energie	174	22	4	103	56	34	38
davon							
Öl	22	1	1	9	5	1	11
Gas	126	19	3	77	43	27	20
Strom	26	2	-	17	8	6	7
Erneuerbare Energie	57	5	1	28	12	11	21
davon							
Geothermie	6	2	-	3	1	1	1
Umweltthermie <sup>2)</sup>	26	3	-	14	5	7	7
Solarthermie	1	-	-	-	-	-	1
Holz	20	-	-	9	5	2	11
Biogas/Biomethan	3	-	1	1	1	-	1
sonstige Biomasse	1	-	-	1	-	1	-
Fernwärme/Fernkälte	33	5	-	15	6	6	9
Sonstige <sup>3)</sup>	5	1	-	3	2	1	-
Insgesamt	681	33	45	472	103	162	117

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmonat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

**8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Oktober 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung**

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	710	1 167	628	39	43	461
davon						
Öl	12	13	11	1	-	-
Gas	663	1 064	590	33	40	408
Strom	35	90	27	5	3	53
Erneuerbare Energie	1 019	1 235	941	50	28	194
davon						
Geothermie	118	174	110	3	5	58
Umweltthermie <sup>2)</sup>	645	751	596	35	14	85
Solarthermie	182	221	169	7	6	38
Holz	65	79	58	4	3	13
Biogas/Biomethan	2	3	1	1	-	-
sonstige Biomasse	7	7	7	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	65	657	29	3	33	622
Sonstige <sup>3)</sup>	2	47	1	-	1	46
Insgesamt	1 796	3 106	1 599	92	105	1 323

**9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung**

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Ge- bäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirtschaft- liche Betriebs- gebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohn- gebäude
				Ge- bäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie <sup>1)</sup>	430	-	38	341	45	109	51
Konventionelle Energie	186	26	5	98	42	40	49
davon							
Öl	10	1	1	7	3	1	1
Gas	106	15	4	54	27	21	26
Strom	70	10	-	37	12	18	22
Erneuerbare Energie	36	5	2	18	10	7	10
davon							
Geothermie	3	2	-	1	1	-	-
Umweltthermie <sup>2)</sup>	16	3	-	9	2	6	4
Solarthermie	9	-	-	5	4	1	3
Holz	5	-	-	3	3	-	2
Biogas/Biomethan	3	-	2	-	-	-	1
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	26	1	-	14	5	6	7
Sonstige <sup>3)</sup>	3	1	-	1	1	-	-
Insgesamt	681	33	45	472	103	162	117

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

**10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2017 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie**  
Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					
			davon sind ...					ohne Heizung
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
			Neubau Insgesamt					
1	Wohngebäude zusammen	1 796	70	9	1 690	14	11	2
2	darin: Wohnungen	3 106	667	160	2 166	77	34	2
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 599	29	3	1 548	7	10	2
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	92	8	1	81	2	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	98	32	3	59	4	-	-
6	darin: Wohnungen	1 093	617	39	417	20	-	-
7	Wohnheime	7	1	2	2	1	1	-
8	darin: Wohnungen	230	5	116	39	46	24	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	27	15	1	11	-	-	-
10	darin: Wohnungen	232	112	21	99	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	681	33	6	193	-	37	412
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	14	4	1	8	-	1	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	33	5	-	27	-	1	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	45	-	-	5	-	-	40
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	472	15	3	107	-	24	323
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	103	6	2	56	-	12	27
17	Handelsgebäude	29	4	-	16	-	3	6
18	Warenlagergebäude	133	2	-	22	-	5	104
19	Hotels und Gaststätten	12	3	1	6	-	1	1
20	Sonstige Nichtwohngebäude	117	9	2	46	-	11	49
			Neubau Fertigteilbau					
1	Wohngebäude zusammen	312	17	-	288	2	5	-
2	darin: Wohnungen	583	150	-	358	47	28	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	287	14	-	268	1	4	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	13	-	-	13	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	10	3	-	7	-	-	-
6	darin: Wohnungen	200	136	-	64	-	-	-
7	Wohnheime	2	-	-	-	1	1	-
8	darin: Wohnungen	70	-	-	-	46	24	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	1	-	1	-	-	-
10	darin: Wohnungen	55	27	-	28	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	298	17	3	94	-	19	165
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	6	3	1	1	-	1	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	12	1	-	11	-	-	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	22	-	-	2	-	-	20
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	227	9	1	68	-	15	134
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	68	5	1	40	-	7	15
23	Handelsgebäude	14	-	-	6	-	3	5
25	Warenlagergebäude	95	2	-	18	-	4	71
27	Hotels und Gaststätten	4	2	-	2	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	31	4	1	12	-	3	11







